

Kaufgesuche.

[2261.] Es wird ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges außerhalb Preussens zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit näheren Mittheilungen besorgt Herr B. Brigt (B. Hermann) in Leipzig. Discretion selbstverständlich.

Theilhabergesuche.

[2262.] Für ein sehr angesehenes Sortimentsgeschäft in einer namhaften Stadt Norddeutschlands bin ich dessen grosser Ausdehnung wegen beauftragt einen recht tüchtig gebildeten und thätigen Associé mit einer Einlage von 4 bis 5000 Thlr. zu suchen, und erbitte mir dafür gefällige Anträge.
Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[2263.] **Preuss. Handlungen** mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß **Der Preuss. Staatsbürger** bearbeitet

von
E. Schubar (Dr. Lubarsch)
aus Lubarsch's Selbstverlag in den meinigen übergegangen. Das Werk umfaßt 40 Hefte (à 5 S. ord. = $3\frac{1}{2}$ S. no. = 3 S. no. baar) und ist in 6. Aufl. wieder vollständig zu haben. Bestellungen auf das compl. Werk, sowie auf einzelne Lieferungen als Forts. sind daher nur an mich zu richten.
Berlin. **S. Mode.**

[2264.] Im **J. G. Hinrichs'schen** Verlage zu Leipzig erschienen und stehen in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten:

Nur Apologie des Christenthums
aus Geschichte und Glaubenslehre.
Vorträge gehalten 1864 und 1865 zu Frankfurt a. M., Darmstadt und Basel
von
Prof. Dr. theol. G. A. Gerhard v. Bezshwiß.
2. Abdruck. 1866. 426 S. 1. # 15 N. # ;
geb. 1. # 25 N. # .

Wann wurden unsere Evangelien verfaßt?

Allgemein faßlich beantwortet
von
E. Tischendorf.
Bolsausgabe. 1865. $7\frac{1}{2}$ N. # .
Die erste, mehr wissenschaftliche Bearbeitung können wir nur noch fest liefern.

Die Kirche nach Ursprung, Geschichte und Gegenwart.

Vorlesungen gehalten zu Leipzig im Winter 1865 von den Professoren
D. D. theol. G. G. Luthardt, R. F. A. Rahnis und **B. B. Brüdner.**
2. Auflage. 218 S. 1866. 27 N. # ; geb. 1. # $7\frac{1}{2}$ N. # .

[2265.] Nova-Sendung No. I.

1866.

Verlag von Rob. Forberg in Leipzig.

Behr, Franç., Op. 59. Encore à toi!
Romance pour Piano. $12\frac{1}{2}$ N. # .

— **Op. 83. Rose d'hiver. Pensée fugitive**
pour Piano. $12\frac{1}{2}$ N. # .

— **Op. 92. L'Eglantine. Polka-Mazurka**
de Salon pour Piano. 15 N. # .

— **Op. 94. Tendre fleur. Mélodie**
pour Piano. $12\frac{1}{2}$ N. # .

Billeter, A., Op. 16. Drei leichte Gesänge
für vier Männerstimmen. Partitur u. Stimmen $17\frac{1}{2}$ N. # .

Nr. 1. Im Maien, von Rodenberg.

Nr. 2. Ständchen, von Reinick.

Nr. 3. „Im Sturm bin ich gegangen“,
von O. Roquette.

— **Op. 18. Drei Gesänge für vier Männer-**
stimmen.

Nr. 1. Wanderers Nachtlid, von Goethe.
Partitur u. Stimmen 10 N. # .

Nr. 2. Lied des Alten im Bart, von Geibel.
Partitur u. Stimmen 10 N. # .

Nr. 3. Der Jäger. Altddeutsches Volks-
lied. Partitur u. Stimmen 10 N. # .

Bradsky, Th., Op. 11. Zastavenicko. Ständ-
chen. Böhmisches Lied, von H. Hanka.
Die deutschen Worte von Carl Heigel.
Für eine Singstimme mit Begleitung des
Pianoforte. 10 N. # .

— **Op. 12. Zwei Lieder für eine Singstimme**
mit Begleitung des Pianoforte.

Nr. 1. O du selige, fröhliche Maienzeit,
von E. Geibel. 10 N. # .

Nr. 2. Was sind Rosen ohne Dich, von
H. Lingg. $7\frac{1}{2}$ N. # .

Cramer, François, Perles mélodiques.
Divertissements sur des Airs favoris pour
Piano à quatre mains.

Nr. 1. Abt, Frühlings-Ankunft. $12\frac{1}{2}$ N. # .

Nr. 2. Gumbert, Spielmannslied. $12\frac{1}{2}$ N. # .

Nr. 3. Kücken, Maurisches Ständchen.
15 N. # .

Kalliwoda, J. W., Der Sennerin Heim-
weh. Für eine Singstimme mit Begleitung
des Pianoforte und Violine oder Clari-
nette. Neue Ausgabe. Op. 236. 15 N. # .

— **Die Abendglocke, für vier Männerstim-**
men. Partitur u. Stimmen 10 N. # .

Kuntze, C., Op. 112b. Der kluge Hans,
für Tenor oder Bariton mit Begleitung
des Pianoforte. 15 N. # .

— **Op. 118. Die alten Junggesellen. Humo-**
ristischer Männerchor. Partitur u. Stim-
men 1. # $12\frac{1}{2}$ N. # .

Michaelis, G., Op. 70. Zwei Lieder ohne
Worte für Pianoforte.

Nr. 1. In der Dämmerstunde. $7\frac{1}{2}$ N. # .

Nr. 2. Bei Sonnenaufgang. $7\frac{1}{2}$ N. # .

Schaab, Rob., Op. 63. Jauchzet Jesu!
Ostermotette für Männerchor. Partitur
u. Stimmen $17\frac{1}{2}$ N. # .

Schaeffer, L., Op. 8. Drei Lieder für
vier Männerstimmen.

Nr. 1. Sonntags Morgen, von W. Flo-
tow. Partitur u. Stimmen 10 N. # .

Nr. 2. Sei gepriesen, deutsches Land,
von P. J. Immergrün. Partitur u.
Stimmen 10 N. # .

Nr. 3. Abendfeier, von W. Flotow.
Partitur u. Stimmen 10 N. # .

Zedler, A., Op. 35. Gott schirme dich,
mein Vaterland! Festgesang für Männer-
chor mit Begleitung von Blasinstrumenten
oder des Pianoforte. Preiscomposition.
Partitur mit untergelegtem Clavier-Auszug
 $22\frac{1}{2}$ N. # .

Singstimmen 10 N. # .

Die gemeindeutsche Civilprozess-
Restitution

[2266.] systematisch dargestellt
von

Wilhelm Geinzerling,
Großh. Hess. Landger.-Assessor in Zwingenberg.
Belege.

$11\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8. Preis apart 1. # = 1 fl. 45 kr.
mit 25%. Als Contin. oder mit dem Haupt-
werk bezogen 25 N. # = 1 fl. 24 kr. mit 25%,
so daß beide Theile 2. # 10 N. # = 4 fl.
kosten.

Ich ersuche die geehrten Handlungen,
welche Geinzerling, Restitution im vorigen
Jahre erhielten, zu den abgesetzten Expl. pro
cont. zu verlangen; stelle jedoch auch zu den
noch lagernden Expl. bei Aussicht auf Absatz
„Belege“ zur Verfügung und bitte um noch-
malige gründliche Versendung.

Nachlos lagernde Exemplare bitte ich
schleunigst zu remittiren, da ich eine große
Anzahl Bestellungen noch nicht ausführen
konnte.

Zu Bestellung empfehle den Wahlzettel.
Darmstadt, 25. Januar 1866.

F. P. Schorkopf.
(Röhler's Buch-, Kunst- und Musikalien-
handlung.)

[2267.] Von Herrn Ludwig Denike hier
übernahm ich die deutsche Original-Aus-
gabe der

Grammatik der Ornamente

von
Owen Jones.
112 chromolithographirte Tafeln gr. Fol.,
enthaltend 3000 Ornamente verschiedener
Stylarten.

Eleg. geb. Preis 35. # ord., 28. # netto.

Ich erlaube mir aufs neue Ihre Aufmerk-
samkeit auf diese in jeder Beziehung hervor-
ragende Publication zu lenken.

Soweit es der Vorrath gestattet, bin ich
gern bereit, bei begründeter Aussicht auf Ab-
satz 1 Exmpl. auf kürzere Zeit à cond. zu
liefern.

Leipzig, Januar 1866.

Alphons Dürr.